

L e h r b u c h
d e r
a l g e m e i n e n G e s c h i c h t e .

E i n l e i t u n g .

§. 1. Erklärung der Geschichte.
Die Geschichte, als Wissenschaft betrachtet, ist die Kenntniß historisch-wahrer Thatsachen. Die Regeln zu ihrer Erlernung gibt die Historioma-
thie; wie Geschichtsbücher verfertigt werden müssen, lehrt die Historiographie; den Werth historischer Bücher gehörig zu schätzen, die historische Kritik; die Natur und den innern Gehalt der Begebenheiten richtig einzusehen, und sie zweckmäßig anzuwenden, die Philosophie der Geschichte. Die Historie der Geschichte erzählt ihre Schicksale. Es fehlt uns noch an guten Schriften für jede dieser Wissenschaften.

§. 2. Eintheilung der Geschichte.

Die Geschichte ist verschieden. 1. Nach den Gegenständen der Erzählung: Geschichte der Staatsbegebenheiten, der Religionen, der Gelehrsamkeit, der Menschheit und der Natur-Revolutionen. 2. Nach ihrer Bildung und ihrem Character: eine philosophisch-pragmatische Geschichte, oder ein Jahrbuch, oder ein historischer Beitrag, Memoire, Biographie und dergl. 3. Nach ihrem Umfange: allgemeine Welthistorie, oder besondere Staaten-, Länder-, Städte- u. s. w. Geschichte. 4. Nach der Zeit: die Erzählung der Begebenheiten aller Zeiten, oder einer besondern Periode.

§. 3. Quellen der Geschichte.

Die Quellen der Geschichte sind entweder ungeschriebene, oder geschriebene. Ungeschriebene sind: stumme Denkmale, Fest- und Erinnerungstage, feyerliche Gebräuche, Benennungen der Dörter und